



© Wiener Stadtgärten

## Österreichisches Gartenbaumuseum

Das Museum lädt mit der größten Sammlung zur Geschichte des Österreichischen Gartenbaus und unzähligen Exponaten aus dem Arbeitsalltag von Gärtner\*innen zum Staunen ein. Das Gartenbaumuseum ist seit 2003 in der Orangerie Kagran, die 1912 als Pflanzenüberwinterungshaus im Jugendstil errichtet wurde, untergebracht. Auf rund 500 m<sup>2</sup> wird eine Auswahl der mehr als 40.000 Exponate präsentiert, die von Fotos und Plänen über Werkzeuge, Garten- und Gärtner-einrichtungen bis hin zu Fahrzeugen reicht. Wichtiger Bestandteil der Ausstellung ist die Sammlung Sädler aus dem ehemaligen Blumenbindemuseum in Perchtoldsdorf.

## Willkommen in der Orangerie Kagran

Das Gartenbaumuseum liegt eingebettet im Schulgarten Kagran. Neben der Schau in den Räumlichkeiten der Orangerie wurden im Schulgarten einige historische „Freilandobjekte“ wie ein Pavillon der Weltausstellung von 1873, das „Rothschildglashaus“ oder eine Kleingartenhütte aus dem Jahr 1918 installiert. Es lohnt sich daher, den Museumsbesuch mit einer Führung durch den Schulgarten zu verknüpfen (bitte um telefonische Voranmeldung), zudem kann man sich hier über verschiedene Aspekte des modernen Gartenbaus informieren.



© Wiener Stadtgärten

In der Orangerie Kagran ist das Österreichische Gartenbaumuseum untergebracht.

## Veranstaltungen im Gartenbaumuseum

An einem Sonntag pro Monat finden Matineen mit buntem musikalischem Programm statt. Details zu allen aktuellen Veranstaltungen wie Sonder- und Kunstausstellungen oder der ORF „Langen Nacht“ im Museum finden Sie unter: [park.wien.gv.at/veranstaltungen](http://park.wien.gv.at/veranstaltungen)

## Gärtner\*innenlehre – echt cool



© Wiener Stadtgärten/Zupanc

Die Gärtner\*innenlehre – eine abwechslungsreiche Ausbildung mit viel Frischluft.

Die Wiener Stadtgärten bilden jährlich rund 20 Lehrlinge zu Facharbeiter\*innen im Gartenbau aus. Dabei handelt es sich um einen abwechslungsreichen und handwerklichen Lehrberuf, bei dem viel im Freien gearbeitet wird. Eigenschaften, die man für diesen Beruf mitbringen sollte, sind zum Beispiel Interesse an Pflanzen, Natur, Technik, Botanik, Chemie sowie ein handwerkliches Geschick und gesundheitliche Eignung.

Themen wie die Vermehrung der wichtigsten Kulturpflanzen (Sommerblumen, Stauden, Gemüse, Gehölze), Pflege der angelegten Pflanzenkulturen, Vermehrung von Bäumen, Erkennen von Krankheiten, Durchführung diverser Kulturarbeiten (Aussäen, Pikieren, Topfen), Grünflächenpflege und die richtige Bedienung der Maschinen werden gelehrt.

Gärtner\*innenlehrlinge besuchen die Berufsschule für Gartenbau und Floristik, die sich am Gelände des Schulgartens Kagran befindet. Hier werden rund 650 Schüler\*innen in verschiedenen „grünen“ Berufen unterrichtet.

Mehr Informationen unter: [bsgf.schule.wien.at](http://bsgf.schule.wien.at)

## Reise durch die Themengärten

In den Themengärten des Schulgartens Kagran werden unterschiedliche Inhalte der Gartenkultur und des Naturschutzes gezeigt. So verzaubert der Claude-Monet-Garten, oder auch Impressionistischer Schattengarten genannt, seine Besucher\*innen seit vielen Jahren. Zentrales Element ist die türkisfarbene Brücke, die sich über einen mit üppigem Grün umrahmten Teich erhebt und einen Blick auf die verschiedenen Seerosensorten ermöglicht. Inspiration für diesen Themengarten lieferte der Garten des Malers Claude Monet in Giverny.

Ganz anders präsentiert sich der Hexengarten, der uns eine Welt der Gift- und auch „zauberhaften“ Pflanzen zeigt – zu bestaunen in einem Beet, welches in Form eines Drudenfußes angelegt wurde.

Ein Wegenetz mit einem zentral gelegenen Sitzplatz ermöglicht den Besucher\*innen im Ginkgo-Goethe-Garten 13 unterschiedliche Ginkgo-Sorten, aber auch Stauden und Sommerblumen zu bestaunen. Zahlreiche Infotafeln geben Auskunft über den Ginkgo und Goethes Beziehung zu dieser urtümlichen Pflanze. Das weiße Eingangstor, die gebogenen Bänke, das Bodenmosaik und der „Stein des guten Glücks“ erinnern an Goethes Garten in Weimar.



**Wussten Sie, dass es im Schulgarten Kagran auch die Möglichkeit gibt, Trau- hochzeiten zu feiern?**

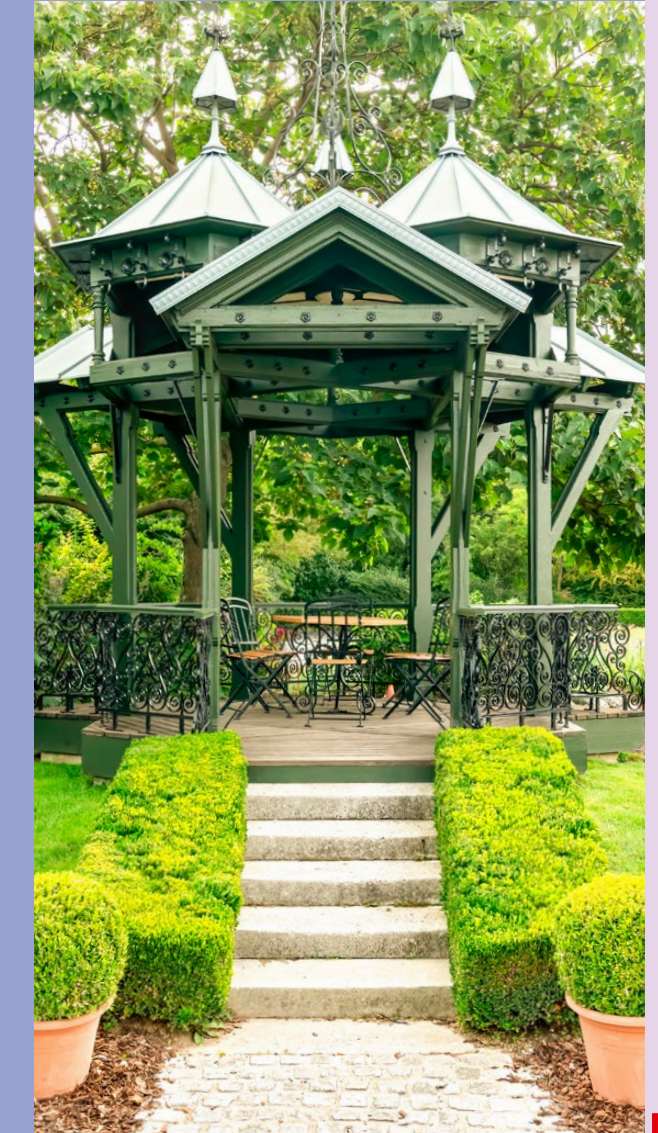


© Wiener Stadtgärten/Zupanc

Ginkgo-Goethe-Garten

# Schulgarten Kagran

## Gartenparadies und Ausbildungsbetrieb



## Herzlich Willkommen!

Der **Schulgarten Kagran** ist ein Gartenparadies auf hohem Niveau mit einer einzigartigen Mischung verschiedener Gartenkulturen. So lassen sich zahlreiche Themengärten entdecken, von länderbezogenen Gärten wie dem *Griechischen Garten* oder *Franz-Karl-Effenberg-Asia-Garten* bis hin zu Anlagen mit speziellen Themen, wie zum Beispiel dem *Steirischen Beerengarten* oder *Shakespeare Garden* – jeder davon inspiriert mit seiner individuellen Gestaltung.

Im Schulgarten Kagran befindet sich die **Berufsschule für Gartenbau und Floristik**. Das Areal dient in erster Linie den Schuler\*innen der Berufsschule als Ubungsge-lande in den verschiedenen praxisbezogenen Unterrichts-fächern.

Die ehemalige Orangerie Kagran ist ebenfalls im Schulgarten zu finden, heute beherbergt sie u.a. das **österreichische Gartenbaumuseum**.

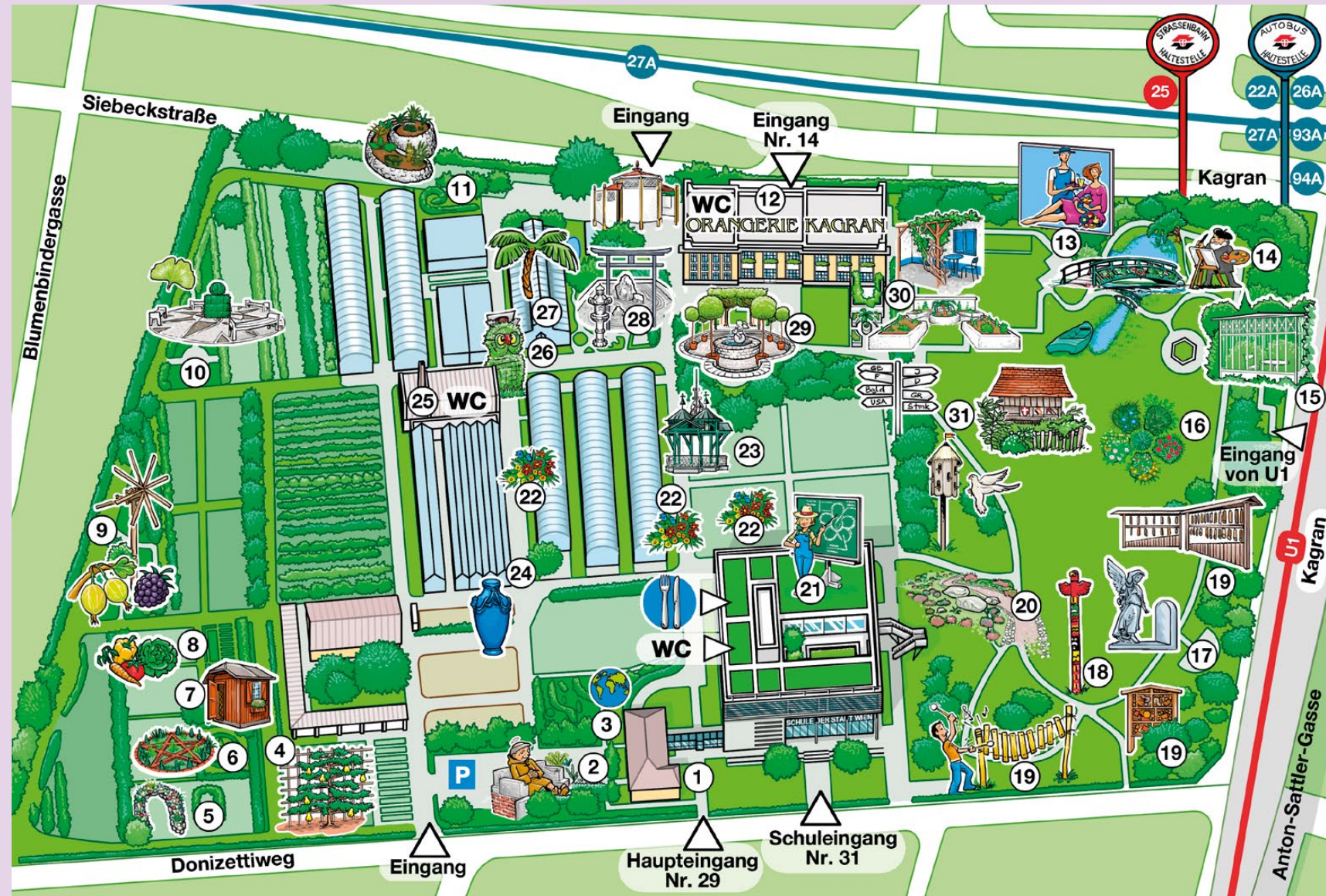
Das ganze Jahr über werden interessante Führungen und Workshops angeboten, so erhält man nicht nur einen Ein-blick in die Geschichte des Gartenbaus, sondern kann sich auch über die Pflanzenproduktion und -präsentation informieren.

Mehr Informationen unter:  
[park.wien.gv.at/schulgarten-kagran](http://park.wien.gv.at/schulgarten-kagran)



Die „Japanische Brücke“ im Claude-Monet-Garten

# Der Schulgarten Kagran im Überblick



## Legende der Gartenanlage

- ① Verwaltungsgebäude – Anmeldung
- ② „Hortulus sanitatis“ – mittelalterlicher Kräutergarten
- ③ Signatur-Garten
- ④ Historische Obstbaumformen
- ⑤ Garten der Vielfalt
- ⑥ Hexengarten
- ⑦ Kleingartenhutte von 1916
- ⑧ Gemusehausgarten
- ⑨ Steirischer Beerengarten
- ⑩ Ginkgo-Goethe-Garten
- ⑪ Kräuterspirale
- ⑫ Orangerie Kagran:  
▶ österreichisches Gartenbaumuseum  
▶ österreichische Gartenbau-Gesellschaft
- ⑬ Leherb-Mosaik von 1960
- ⑭ Claude-Monet-Garten
- ⑮ Objekt der Rothschild-Gärten, Ende 19. Jhdt.
- ⑯ Shakespeare Garden
- ⑰ Musterfriedhof
- ⑱ Prärie-Garten
- ⑲ Woodland Garden
- ⑳ Heide-Garten
- ㉑ Berufsschule für Gartenbau und Floristik
- ㉒ Sommerblumenschau
- ㉓ Pavillon der Weltausstellung 1873
- ㉔ Vasen von der Ohmannschen Wienflussverbauung
- ㉕ Glashaushalle
- ㉖ Schuleule „Prof. Markus“
- ㉗ Palmenhaus
- ㉘ Franz-Karl-Effenberg-Asia-Garten
- ㉙ Sunken Garden mit Platanendach
- ㉚ Griechischer Garten
- ㉛ Pannonischer Bauerngarten

## Kontakt und Anfahrt

### WIENER STADTGÄRTEN

post@ma42.wien.gv.at | park.wien.gv.at  
Telefon: 01/4000-8042

#### 1 SCHULGARTEN KAGRAN

1220 Wien, Donizettiweg 29  
U1 bis Station Kagran

#### Öffnungszeiten

**April–Oktober:**  
jeden 1. Donnerstag im Monat 10–18 Uhr

#### **Juli und August:**

zusätzlich Montag bis Mittwoch (werktags) 10–18 Uhr

#### 2 ÖSTERREICHISCHES GARTENBAUMUSEUM

(am Gelände des Schulgartens Kagran)  
1220 Wien, Siebeckstrae 14  
U1 bis Station Kagran

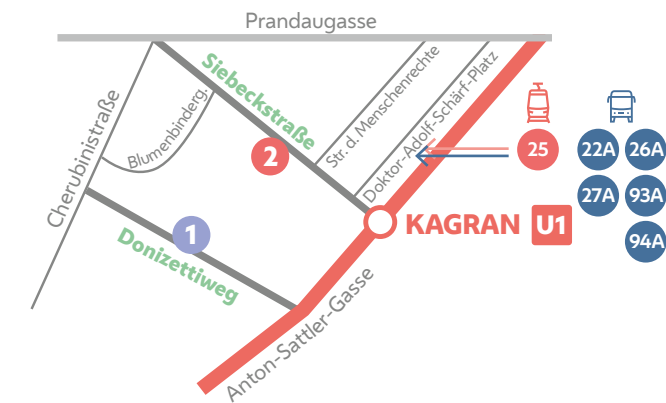
#### Öffnungszeiten

**ganzjährig:**  
Montag bis Freitag (werktags) 8–15 Uhr

#### **April–Oktober:**

zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat 10–18 Uhr

**Führungen und Workshops nur nach Vereinbarung unter 01/4000-42270.**



IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Wiener Stadtgärten (MA42), Johannesgasse 35, 1030 Wien; Plan:  Markus Murlasits, Coverfoto:  Wiener Stadtgärten/Zupanc; Layout: www.message.at; Druckerei: Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien; gedruckt auf oekologischem Papier aus der Mustermappe von „okoKauf Wien“ Änderungen vorbehalten, Stand: Juli 2023.